

Bezirksamt Heepen, 15.04.2026, 3953

162.1 – Stadtbezirksmanagement

Schriftliche Einwohnerfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 30.04.2026

Hier: Fuß- und Radweg Am Homersen

Es geht um den Fuß- und Radweg zwischen Rüggeseik und Am Homersen.

Dort fahren seit geraumer Zeit ständig Autos durch, die durch das Herausnehmen der Poller den Weg als Abkürzung nehmen. Über den Mängelmelder hatte ich das mehrfach gemeldet. Vom Amt für Verkehr wurde der NRW Fahrrad Erlass als Begründung der Öffnung genannt. Ich denke, dass hier vorschnell entschieden wurde. Auf der Seite zum Homersen stehen die Poller noch, sodass die Autos die ganze Strecke rückwärtsfahren müssen.

Das größte Problem sehe ich aber darin, dass der Spielplatz mit Kleinindern direkt an dem Weg liegt. Früher oder später wird das zu einem Unfall führen.

Als Lösung hatte man mir vom Amt für Verkehr vorgeschlagen, das Fußgängerschild in die Mitte des Weges zu bauen.

Warum anstatt 3 Pollern nicht wenigstens einer in der Mitte stehen bleiben kann, erschließt sich mir nicht.

Teilweise fahren Lkw mit Baggeranhänger durch.

Zusätzlich hatte das Amt für Verkehr mir vorgeschlagen die Polizei zu nutzen.

Das wäre erst denkbar, wenn es keine andere Lösung gibt. Die haben sicherlich anderes zu tun.

Meine Frage ist:

Welche Möglichkeiten bestehen, den Fuß-Radweg diesen Verkehrsteilnehmern vorzubehalten und den KfZ-Verkehr tatsächlich zu unterbinden ?

gez.

Nebel